



Bergfilmabend

Michael Kern und Gerhard Pilz präsentieren

Vom Dachstein zum schönsten Berg der Welt

Vom Dachstein zum schönsten Berg der Welt, so lautet das Motto des diesjährigen Bergfilmabends von Dr. Michael Kern und Exrodelweltmeister Gerhard Pilz.



Der **erste Film** „Dachstein – am ältesten Klettersteig der Welt – zeigt unter anderem die Besteigung des Randkluft Klettersteigs auf den Hohen Dachstein. Am Dachstein wurde 1843 Geschichte geschrieben, lange bevor es in Südtirol irgendeine via ferrata gab. Heute erinnert nur noch eine verblichene Tafel knapp unter dem Gipfel an den Dachsteinpionier Professor Friedrich Simony, der die Errichtung des Klettersteigs vor 170 Jahren initiierte. Nur so wurde der Dachstein überhaupt erst für eine breitere Allgemeinheit gangbar. 2011 begleitet Michael Kern mit seiner Kamera Gerhard Pilz, Claudia Petter und Gottfried Kaiser bei der Besteigung dieses geschichtsträchtigen Gipfels. So schön die heimischen Berge auch sind, irgendwann verspürt man vielleicht den Drang, andere, höhere Berge besteigen zu wollen. Da gibt es einerseits die über 60 Viertausender der Alpen, wo vielleicht das Matterhorn die Wunschliste anführt. Keine 4000 m hoch, aber vom Bekanntheitsgrad gleichwertig zum Horn ist der Eiger. Mit dem Eiger verbinden die meisten jedoch die Nordwand, eine Kletterei, die nur den Extremen vorbehalten ist. Gott sei Dank muß der Eiger nicht nur durch die Nordwand bestiegen werden, ist gibt auch einen Grat, der für den Normalkletterer gangbar ist. Dieser Mittellegigrat und die anschließende Überschreitung der



Eigerjücher zählt wohl zu den schönsten Grattouren in den Alpen. An einem herrlichen Wochenende im Spätherbst 2011 begeben sich Martina Gföllner und Gerhard Pilz im **zweiten Filmbeitrag** nach Grindelwald, besteigen den Eiger, balancieren anschließend über den nur fußbreiten Schnee- und Eisgrat zum Gipfel des Mönchs und machen dann noch als Draufgabe die Überschreitung vom Morgenhorn über die Weisse Frau zum Blümlisalphorn.



Was das Matterhorn für die Alpen ist, das gilt für die Ama Dablam im Himalaya. Mehr noch, die Ama Dablam ist für viele der schönste Berg der Welt. Es ist nicht unbedingt die Höhe, die diesen Berg so beeindruckend macht. Er steht einfach da, keine benachbarten Berge lenken den Blick ab und wenn man sie – die Ama Dablam – das erste Mal sieht, dann kommen einem Zweifel, ob es hier überhaupt einen machbaren Anstieg gibt. Bis 1961 mußte die Ama Dablam auf eine Erstbesteigung warten. Erst 1979 folgte die zweite Besteigung und 50 Jahre nach den Erstbegehern starteten Gerhard Pilz und Michael Kern im **dritten Filmbeitrag** des Abends in ihrer „Jubiläumsexpedition 1961-2011“ im November 2010 eine Reise in eine etwas andere Welt. Die einmonatige Expedition führte die beiden in die Khumburegion, dort wo auch der Everest steht. Vierzehn Tage, mehrere über 5000 m hohe Gipfel und einen 6000 er später standen die beiden im Basislager, bald darauf am 6856 m hohen Gipfel. Interviews mit den österreichischen ErstbegeherInnen Arthur Haid, Martina Gföllner und Gerlinde Kaltenbrunner, sowie Harti Gföllner - er wagte den ersten

Paragleiterflug vom Gipfel - und Prof. Wolfgang Nairz, der mit Reinhold Messner 1979 eine Rettungsaktion für eine Expedition von Peter Hillary organisierte, zeigen zudem die äußerst interessante Geschichte dieses Berges.

Termine:

Gosau Festsaal:

7. März 2012 – Beginn 20:00 Uhr

Bad Goisern Festsaal:

10. März 2012 – Beginn 19:00 Uhr

11. März 2012 – Beginn 19:00 Uhr

Kartenvorverkauf beim Tourismusverband
Inneres Salzkammergut: Tel: 06135-8329
oder im Internet unter www.oeticket.com

VKB | BANK

ÖSTERREICHS UNABHÄNGIGE BANK

Filmtrailer zum downloaden auf:
www.dachstein-salzkammergut.at

